

UNFALL AUF DER SCHLEI

Audi landete im Wasser

Donnerstagsmorgen durchbrach ein 26-Jähriger mit seinem Audi A4 die Schranke an der Schleifähre Missunde und landete mit seinem Fahrzeug in der Schlei. Ein vorbeifahrender Fischer kam dem Fahrer zu Hilfe. Den Schaden schätzt die Polizei auf rund 40000 Euro.



Von Rainer Krüger

Artikel veröffentlicht: Donnerstag,
15.03.2018 17:58 Uhr

Bei einem Unfall auf der Schlei
entstand am frühen
Donnerstagsmorgen ein
Sachschaden von rund 40.000
Euro.

Quelle: Karl Naeve

Kosel. Ungewöhnlicher Einsatz für die Feuerwehr Kosel: Im Ortsteil Missunde zogen die Brandschützer am Donnerstag ein Auto aus der Schlei. „Wir wurden um 8.44 Uhr alarmiert“, berichtete Wehrführer Marco Wolfmüller. Das Szenario: Ein Autofahrer (26) war, weil er sich zu sehr auf sein Navi verlassen hat, durch die geschlossene Schranke für die Schleifähre hindurch in die Schlei gefahren. Etwa 20 Meter vom Ufer trieb der Wagen im Wasser. „Der Fahrer hatte Glück, dass gerade ein Fischer aus Schleswig in Missunde war“, so Wolfmüller. Der Fischer leistete nämlich gleich Hilfe für den Mann im noch schwimmenden Wagen. Er holte den Fahrer durch eine Fenster aufs Boot und nahm den Kombi anschließend in Schlepp.

Als die Koseler Wehr eintraf befand sich der Wagen so schon relativ nah am Ufer. Der Fahrer wurde anschließend ins Krankenhaus gebracht. Neben zehn Feuerwehrleuten aus Kosel waren auch gut zehn Nothelfer aus Eckernförde und sechs aus Bohnert im Einsatz. Die Kameraden aus Eckernförde hatten auch das nötige Gerät dabei. Nachdem vier Feuerwehrleute in Kälteschutzanzügen alles befestigt hatten, wurde der Audi mit einer Seilwinde aus dem Wasser gezogen. Gegen 10.30 Uhr war der Einsatz abgeschlossen und der Fährbetrieb konnte weiter gehen. Der Schaden wird auf 40 000 Euro geschätzt.